

Erneuerbare Wärme im Fokus

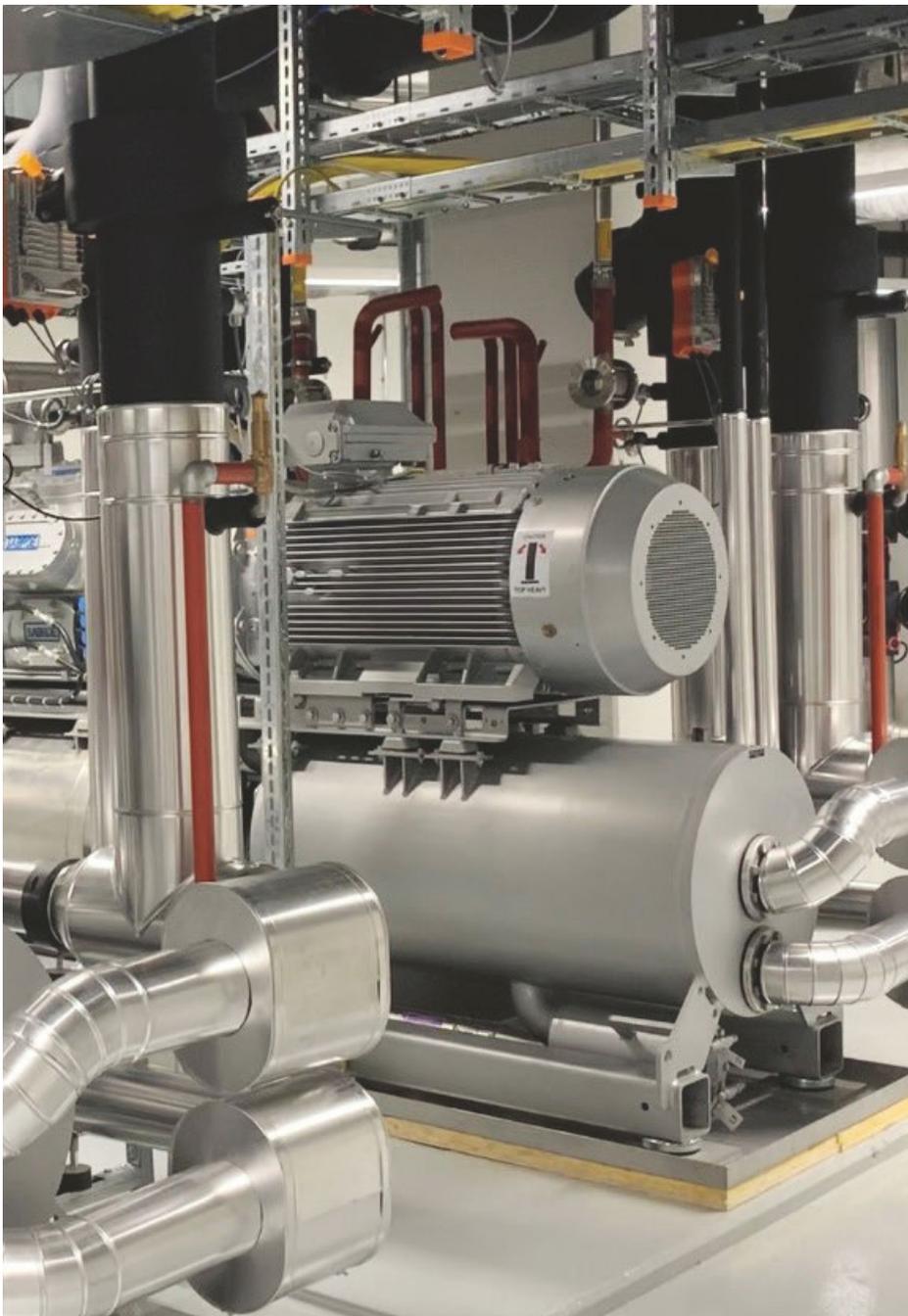
ewl wird in den kommenden Jahrzehnten eine Schlüsselrolle in der Transformation der Wärmeversorgung der Stadt Luzern einnehmen. Dabei wird im städtischen Versorgungsgebiet eine 100 Prozent erneuerbare Wärmeversorgung angestrebt. Dies zeigt die Strategie erneuerbare Wärme auf, die ewl im August 2021 der Luzerner Bevölkerung präsentierte.

Mit der Strategie erneuerbare Wärme hat ewl 2021 ein klares Zeichen für die Zukunft der erneuerbaren Wärme in Luzern gesetzt: Die fossile Wärmeversorgung soll schrittweise durch nachhaltige Technologien abgelöst und eine 100 Prozent erneuerbare Wärmeversorgung soll im städtischen Versorgungsgebiet erreicht werden. Mit diesem Ziel setzt ewl die bestehende ökologische Ausrichtung konsequent fort. Dies

unter der Berücksichtigung von technologischen und ökonomischen Treibern. Bereits getätigte Investitionen in den Auf- und Ausbau der See-Energie- und Fernwärmenetze ermöglichen es ewl, die Vorwärtsstrategie gestärkt in Angriff zu nehmen.



ewl setzt auf netzgebundene Energieträger wie See-Energie und Fernwärme.



Strategische Stossrichtungen

ewl hat vier strategische Stossrichtungen für die Umsetzung der Strategie erneuerbare Wärme definiert. In der Stadt Luzern soll der Ausbau der Wärmenetze beschleunigt werden. Die Gasinfrastruktur wird ewl an die neuen Gegebenheiten anpassen und die Beschaffung von erneuerbaren Gasen fördern. Darüber hinaus positioniert sich ewl weiterhin als kompetente Dekarbonisierungspartnerin für Gemeinden, Grossprojekte und die Industrie.

Hohes Investitionsvolumen

Für die Umsetzung der Strategie erneuerbare Wärme rechnet ewl mit Investitionen in der Höhe von 1.1 Milliarden Franken. Der Grossteil dieser Investitionen fliesst, unter Beachtung von markt- und kundenorientierten Aspekten, in den Auf- und Ausbau der thermischen Netze wie See-Energie und Fernwärme. Neben Abwärme in Form von industrieller Abwärme, Abwasser oder Abwärme der Kehrlichtverbrennungsanlage prüft ewl aber auch Technologien wie Solarthermie, Holzschnitzelfeuerung oder Erdsonden im Hinblick auf die künftige Energieversorgung.

Vorhandene Abwärme spielt als ökologische Energiequelle eine Schlüsselrolle für die Wärmetransformation.

Gemeinsam mit der Stadt Luzern

ewl sieht in der Umsetzung der erneuerbaren Wärmestrategie grosse ökologische, gesellschaftliche und unternehmerische Chancen und stellt

sich diesem Generationenprojekt. Die Abstimmung mit der Stadt Luzern ist dabei zentral. Entsprechend hat ewl die Strategie erneuerbare Wärme parallel zum Bericht und Antrag «Klima- und Energiestrategie» der Stadt Luzern erarbeitet. Sie steht damit im Einklang und unterstützt die darin formulierten Ziele und Massnahmen. Im August 2021 fand die gemeinsame Bekanntgabe durch die Stadt und ewl statt.

Weichen gestellt für die Zukunft

Mit der neuen Strategie hat ewl die Weichen gestellt für die Wärmetransformation über die nächsten Jahrzehnte. Es gilt, den Ausstieg aus dem Erdgasgeschäft und den Aufbau erneuerbarer Alternativen zu realisieren. ewl will den Weg in die ökologische Wärmezukunft Schritt für Schritt in Angriff nehmen.